

Presseinformationen



Dr. Katharina Leeners (Hrsg.)

PatientenWegweiser Brustkrebs 2017/2018

Format: 17 x 24 cm, 108 Seiten

1. Auflage, Senden 2017

ISBN: 978-3-936525-80-9

Preis: 12,90 €

Erscheinungstermin: 1. Mai 2017

Diagnose und Therapie von Brustkrebs: Den richtigen Ansprechpartner sofort zur Hand

Am 1. Mai 2017 erscheint erstmals der PatientenWegweiser Brustkrebs im Deutschen Medizin Verlag (dmv). Der PatientenWegweiser Brustkrebs ist ein nahezu vollständiges Verzeichnis von Brustkrebszentren und Rehabilitationskliniken im gesamten Bundesgebiet, die auf die Behandlung von Patienten mit Brustkrebs spezialisiert sind.

Besonders qualifiziert sind sogenannte zertifizierte Brustkrebszentren. Diese sind im Normalfall an größere Krankenhäuser angebunden. Sie bieten Betroffenen ein erfahrenes und interdisziplinär arbeitendes Team, welches auf Brustkrebs spezialisiert ist und eine effektive Behandlung bietet.

Die Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS) und die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) haben eine Zertifizierung für Brustkrebszentren entwickelt, welche höchste Qualitätsansprüche erfüllt. Mit einer jährlichen Zertifizierung weisen Brustkrebszentren nach, dass sie die Voraussetzungen für eine optimale Betreuung und Behandlung von Brustkrebspatienten in jeder Phase der Erkrankung erfüllen. Der PatientenWegweiser Brustkrebs empfiehlt daher Brustkrebszentren, die diesen Qualitätsanspruch erfüllen. Zudem werden Rehabilitationskliniken mit Schwerpunkt in der onkologischen Rehabilitation vorgestellt.

Damit Betroffene eine qualifizierte Behandlung in einem zertifizierten Brustkrebszentrum erfahren können oder eine onkologisch spezialisierte Rehabilitationsklinik finden, soll das Verzeichnis vor allem Brustkrebsberatungsstellen und Ärzte, aber auch Betroffene sowie Angehörige dabei unterstützen, leichter eine passende Klinik mitsamt Ansprechpartner zu finden. Einige Kliniken stellen dabei ihr spezifisches Leistungsspektrum vor. Darüber hinaus bietet der Ratgeber dem Leser verständliche Informationen zu wichtigen Diagnose- und Be-

handlungsmaßnahmen bei Brustkrebs sowie ein Glossar mit häufigen medizinischen Fachausdrücken, für Laien einfach und verständlich erklärt.

Mit der Diagnose Brustkrebs stehen Betroffene nicht alleine – es ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Fast 70.000 Neuerkrankungen* (Stand 2012) werden jährlich in Deutschland gezählt. Die Ursache für die Entstehung von Brustkrebs ist in den meisten Fällen nicht bekannt, oft werden Umwelteinflüsse verantwortlich gemacht. Manchmal besteht auch ein familiäres Risiko.

Erste körperliche Beschwerden sind oft diffus und für Betroffene schwer einzuordnen. Sie reichen zum Beispiel von einer Veränderung von Form oder Größe der Brust über tastbare Knoten bis hin zu einer eingezogenen Brustwarze oder Auffälligkeiten der Haut. Der Gynäkologe oder Hausarzt ist häufig erster Ansprechpartner des Vertrauens, um die Symptome abzuklären. Verstärkt sich der Verdacht auf Brustkrebs, wird die Diagnostik und Behandlung in der Regel an Spezialisten weitergegeben.

Die Heilungschancen stehen sehr gut, wird Brustkrebs frühzeitig erkannt. Von einer Heilung sprechen Ärzte, wenn innerhalb von fünf Jahren nach der abgeschlossenen Behandlung kein Rückfall aufgetreten ist, also keine neuen Tumore durch unentdeckte Metastasen entstanden sind. Um die bestmögliche Behandlung zu erfahren, ist es ratsam ein Krankenhaus aufzusuchen, das sich auf die Behandlung von Brustkrebs spezialisiert hat, ein sogenanntes Brustkrebszentrum bzw. eine Rehabilitationsklinik mit onkologischem Schwerpunkt.

(* Quelle: Robert Koch-Institut/Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e. V.: Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Krebs in Deutschland 2011/2012. 10. Ausgabe, 2015. Berlin 2015)



PRESSEKONTAKT:

dmv Deutscher Medizin Verlag · Daimlerstraße 55 · 48308 Senden · Tel. 02597 991300 · Fax 02597 991309
www.dmv-direkt.de · info@dmv-direkt.de

Die Veröffentlichung ist honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplares.